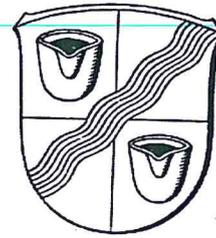


## Gemeinde Sinn

Jordanstraße 2, 35764 Sinn  
Tel.: 0 27 72/50 07-0, Fax: 0 27 72/50 07-33



## NIEDERSCHRIFT

Sinn, den 27.09.2017

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer	10. Sitzung, XVIII. Legislaturperiode
Datum	Dienstag , den 26.09.2017
Sitzungsbeginn	19:05 Uhr
Sitzungsende	21:25 Uhr
Sitzungsort	Sinn, Sitzungssaal im Rathaus OT Sinn

### Anwesenheit

**Stellv. Vorsitzender:** Herr Karl-Heinrich Becker, Sinn-Fleisbach

**Mitglieder:**  
Herr Raimund Bayer, Sinn  
Herr Dieter Benner, Sinn-Edingen  
Herr Walter Fiedler, Sinn-Fleisbach  
Herr Hans-Ulrich Flick, Sinn  
Herr Eberhard Freund, Sinn-Edingen  
Herr Dieter Jung, Sinn  
Herr Wilfried Klabunde, Sinn  
Herr Michael Krenos, Sinn  
Frau Bettina Lebershausen, Sinn-Edingen  
Frau Andrea Menges, Sinn-Fleisbach  
Herr Karl-Friedrich Metz, Sinn  
Frau Manja Niebrügge, Sinn  
Herr Marco Olivieri, Sinn-Fleisbach  
Herr Martin Pfaff, Sinn-Edingen  
Herr Daniel Sattler, Sinn-Fleisbach  
Herr Rainer Staska, Sinn-Fleisbach

**Es fehlten entschuldigt:**  
Herr Vorsitzender Peter Ballatz, Sinn  
Herr Torsten Beck, Sinn  
Herr Roland Bernhard, Sinn-Fleisbach  
Frau Nadine Bieber, Sinn  
Herr Erhan Özdemir, Sinn  
Frau Ann-Katrin Sauer, Sinn

**Gemeindevorstand:** Herr Bürgermeister Hans-Werner Bender, Sinn  
Herr Christoph Herr, Sinn-Edingen  
Herr Philip Flick, Sinn  
Frau Sabine Reucker, Sinn  
Herr Jochen Schwahn, Sinn  
Frau Helga Biemer, Sinn

**Es fehlte entschuldigt:** Herr Arno Seipp, Sinn-Fleisbach

**von der Verwaltung:** Herr Steffen Bieber, Schriftführer  
Herr Reiner Pulfrich, Leiter Kämmerei

## Öffentliche Sitzung

### Tagesordnung

1. Eröffnen der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift
3. Bericht des Gemeindevorstandes
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Anfragen
6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Erweiterung der Bienenweiden  
(Drucksachen-Nr. B 2017/0192)
7. Antrag der SPD-Fraktion  
Verfassen der Beschlussvorlagen  
(Drucksachen-Nr. B 2017/0193)
8. Bürgermeisterwahl 2018  
voraussichtlicher Wahltermin und verbundene Wahl  
(Drucksachen-Nr. B 2017/0189)
9. Kindertagesstättenbetriebsvertrag mit der  
evangelischen Kirchengemeinde Fleisbach  
(Drucksachen-Nr. B 2017/0190)
10. Bildung von Haushaltsresten 2016 nach 2017  
(Drucksachen-Nr. B 2017/0195)
11. Bauleitplanung der Gemeinde Sinn,  
4. Änderung Bebauungsplan „Auf der Ebert“  
hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss  
(Drucksachen-Nr. B 2017/0194)
12. Beratung und Beschlussfassung über die Geschwindigkeits-  
reduzierung (Tempo 30) auf sämtlichen Gemeindestraßen  
(Drucksachen-Nr. B 2017/0200)
13. Beratung und Beschlussfassung für eine Straßenbestands-  
bewertung unter interkommunaler Beteiligung (IKZ)  
(Drucksachen-Nr. B 2017/0198)
14. Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Finanzen;  
Lizenzen für die Finanzsoftware New System Kommunal  
(Drucksachen-Nr. B 2017/0196)

15. Bericht zum Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.06.2017  
(Drucksachen-Nr. B 2017/0197)
16. Wahl eines Mitglieds für den Kindergarten-Ausschuss des  
evangelischen Kindergartens Fleisbach  
(Drucksachen-Nr. B 2017/0199)

## **Punkt 1**

### **Eröffnen der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Becker begrüßt die übrigen anwesenden 16 Gemeindevertreter/innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er übermittelt dem Gremium Urlaubsgrüße des Vorsitzenden, Herrn Peter Ballatz.

Anschließend wird eine Schweigeminute zu Ehren des verstorbenen ehemaligen Mitglieds der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands, Herrn Willi Klöß, eingelegt.

## **Punkt 2**

### **Bestätigung der Niederschrift**

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird genehmigt.

## **Punkt 3**

### **Bericht des Gemeindevorstandes**

Herr Bürgermeister Bender berichtet aus dem Gemeindevorstand. Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

## **Punkt 4**

### **Berichte aus den Ausschüssen**

a) Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation

Der Ausschussvorsitzende, Herr Michael Krenos, berichtet von der Sitzung des Ausschusses am 05.09.2017.

Folgende Themen wurden beraten:

*Produktbeschreibung 361.01 Kindertagesstätten für den Haushalt 2018*

Hierzu wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Ausschüsse für Finanzen, Wirtschaft und Organisation sowie für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfehlen dem Gemeindevorstand, die in der Anlage beigefügte überarbeitete Produktbeschreibung 361.01 Kindertagesstätten als Grundlage für den Entwurf 2018 zu verwenden.

Folgende Änderungen sollen eingepflegt werden:

Produktverantwortlicher: Zusätzlich zu dem Produktverantwortlichen soll eine Stellvertretung genannt werden. Produktverantwortlicher: Steffen Bieber, Vertreter: Jury Bazarov

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| 2.1 Zielgruppen:        | der Passus „kirchliche Träger“ wird durch „Träger“ ersetzt   |
| 2.2 Grundsatzziele:     | zusätzliche Grundsatzziele:<br>Gewährleistung der U3-Betreuung<br>Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen frühkindlichen Erziehung<br>Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz |
| 2.3 Operationale Ziele: | ab 2019 ein Qualitätsmanagement für den kommunalen Träger erarbeiten (weitere Diskussion in HH-2018-Beratungen)  |

2.4 Kennzahlen:	NEU:
	Anzahl der Kinder mit Rechtsanspruch
	Anzahl der Tagesmutterplätze
	WEGFALL
	Kosten des Platzes

Das Produktbuch soll in seiner Form und den Informationen an das Produktbuch (u.a. Darstellung ob Pflichtaufgabe oder freiwillige Aufgabe) der Stadt Dillenburg angepasst werden.

#### *Änderung des Wassergebührenentgeltsystems*

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation beauftragt die Betriebskommission eine Beschlussvorlage zum Wassergebührenentgeltsystem für die Gemeindevertretung vorzubereiten.

#### *Umrüstung der Innenbeleuchtung auf LED*

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation lehnt die Aufhebung der Sperrvermerke für die Investitionsnummer 31110-016 Rathaus Sinn ab.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation beschließt die teilweise Aufhebung der Sperrvermerke für die Investitionsnummer 31120-009 Kiga Edingen in Höhe von 11.500,00 €.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation beschließt die teilweise Aufhebung der Sperrvermerke für die Investitionsnummer 31121-006 Kita Sinn in Höhe von 25.000,00 €.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation beschließt die teilweise Aufhebung der Sperrvermerke für die Investitionsnummer 31122-009 Kita Fleisbach in Höhe von 19.500,00 €.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation beschließt die teilweise Aufhebung der Sperrvermerke für die Investitionsnummer 31411-007 Bürgerhaus Fleisbach Fleisbach in Höhe von 40.500,00 €.

Der Tagesordnungspunkt „Ratsinformationsdienst“ konnte nicht mehr behandelt werden.

b) Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr  
Herr Klabunde berichtet aus der am 12.09.2017 stattgefundenen Sitzung:

#### *Wiederkehrende Straßenbeiträge*

Das Thema wurde von Herrn Norbert Leistner präsentiert und fand den Zuspruch im Ausschuss. Vor einer weiteren Prüfung und Beratung ist es zunächst in der Bürgerversammlung vorzustellen und zu beraten.

c) Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Frau Lebershausen berichtet über den Besuch des Jugendbistros und informiert über die Tätigkeiten der Jugendpflege. Derzeit wird geprüft, wie es gelingen kann, Kindern aus Fleisbach und Edingen das Jugendbistro bekannt zu machen.

#### d) Akteneinsichtsausschuss

Herr Becker teilt mit, dass bislang zwei nicht-öffentliche Sitzungen stattgefunden haben. Die nächste findet am 10.10.2017 statt. Im Akteneinsichtsausschuss werden –im Gegensatz zu einem Untersuchungsausschuss- lediglich Akten eingesehen, darüber beraten und in der Gemeindevertretung darüber berichtet. Er verweist aus aktuellem Anlass auf § 24 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), welcher sich mit der Verschwiegenheitspflicht befasst.

### **Punkt 5**

#### **Anfragen**

##### a) Ratsinformationssystem

Auf Nachfrage von Herrn Bayer teilt Herr Hauptamtsleiter Bieber mit, dass das gleiche Ratsinformation wie in Dillenburg (ALLRIS) beschafft und zum 01.01.2018 eingeführt wird. Ein zusätzlicher Papierversand erfolgt ab dann nicht mehr.

##### b) Europaweite elektronische Auftragsvergabe

Herr Bürgermeister Bender erläutert auf Anfrage der CDU, dass das Thema im Rathaus noch nicht behandelt bzw. umgesetzt wurde.

##### c) Greifensteiner Weg und weitere Gemeindestraßen

Der Greifensteiner Weg im unteren Bereich wurde im Jahr 2008/2009 grundhaft erneuert. Die Ausbaurkosten betragen 201.741,67 € zzgl. 41.254,89 € für den Parallelweg. Summe = 242.996,56 €. Nach Reduzierung des Betrags aufgrund der gemeinsamen Oberflächenwiederherstellung mit den Versorgern ergibt sich ein umlagefähiger Beitragsaufwand von 59.674,14 €.

Die Verkehrsanlage wird als eine Anlage von der Landstraße bis zum Ortsende definiert. Die Verkehrsbedeutung wurde überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr zugeordnet. Das heißt, es muss ein Gemeindeanteil von 75% in Abzug gebracht werden. Die Einstufung erfolgte nach Rücksprache mit dem HSGB. Durch die später erfolgte Rechtsprechung zum Thema „Straßenbeiträge“ im KAG wurde die Möglichkeit einer abschnittswisen Abrechnung von Straßenbeiträgen möglich.

Eine Abschnittsbildung ist lediglich an der Kreuzung Friedhofsweg/Hinterm Kirschgarten möglich. Dies heißt jedoch, dass nur ein Anteil von ca. 66,6 % der Summe Teil I ohne Parallelweg (ca. 32.737 €) auf die dort angrenzenden Grundstücke verteilt werden könnte. Der Anteil muss jedoch mit einigem Aufwand herausgerechnet werden; und ca. 27.000 können noch nicht veranlagt werden. Dies ist ggf. für die zu veranlagenden Eigentümer ungerecht gegenüber den Anliegern, die zunächst nichts bezahlen müssen.

Sollte man sich zum jetzigen Zeitpunkt für Abschnittsbildung und somit für eine Abrechnung des unteren Teilabschnitts entscheiden, wäre eine Abrechnung dessen nicht mehr möglich, da dann die Festsetzungsverjährung (vier Jahre nach Fertigstellung der Baumaßnahme bzw. Eingang der letzten Unternehmerrechnung) eingetreten ist.

Alternativ könnte der Greifensteiner Weg (Haushaltsansatz 2012 von 120.000 € für Teil II) bis zum Ende ausgebaut werden und dann die Gesamtkosten 25% von auf alle angrenzenden Grundstücke verteilt werden. Die Gesamtausbaukosten errechnen sich dann mit 331.741,67 € zzgl. 41.254,89 € für den Parallelweg. Summe = 372.996,56 €. Nach Abzug nicht beitragsfähiger Kosten ergibt sich ein zu veranlagender Betrag in von Höhe von 91.324,14 €.

Die Fertigstellungen der Straßen müssen als Investitionen im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dies gilt ebenso für die zu erhebenden Straßenbeiträge nach den Fertigstellungsbeschlüssen. Die Eigenanteile der Gemeinde zur Finanzierung der Fertigstellungen der Straßen können zu Nettoneuverschuldungen führen.

Baustraßen werden spätestens nach 5 Jahren in der Bilanz als Anlagegut aktiviert und über eine Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben. Dies gilt ebenso für die Abschlagszahlungen von Beiträgen für die Baustraßen.

#### **Punkt 6**

##### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

##### **Erweiterung der Bienenweiden**

**(Drucksachen-Nr. B 2017/0192)**

Herr Fiedler erläutert den Antrag. Nach eingehender Diskussion ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeindevorstand soll prüfen, welche gemeindeeigenen Flächen sich für weitere Bienenweiden eignen und die Möglichkeiten den Gemeindegremien zur Entscheidung vorlegen.**

**Außerdem soll geprüft werden, ob private Flächen, z.B. von Landwirten, für Bienenweiden zur Verfügung gestellt werden.**

**Die in 2017 entstandenen Kosten sind darzustellen und die zukünftigen Kosten zu schätzen.**

**Durch die Gemeinde werden lediglich die Flächen zur Verfügung gestellt. Die Beschaffung der Samen, die Aussaat sowie die Pflege der Bienenweiden erfolgt durch Dritte.**

**Einstimmig zugestimmt.**

#### **Punkt 7**

##### **Antrag der SPD-Fraktion**

##### **Verfassen der Beschlussvorlagen**

**(Drucksachen-Nr. B 2017/0193)**

Herr Krenos bittet den Antrag an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation zu verweisen.

**Der Antrag wird einstimmig in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation verwiesen.**

#### **Punkt 8**

##### **Bürgermeisterwahl 2018**

##### **voraussichtlicher Wahltermin und verbundene Wahl**

Herr Becker teilt mit, dass der Wahltermin für den Landrat 2018 nun feststeht.

##### **Beschlussempfehlung:**

**Die Gemeindevertretung beschließt, die Bürgermeisterwahl 2018 als verbundene Wahl mit der Wahl des Landrats durchzuführen. Wahltermin ist der 27.05.2018, der Stichwahltermin 10.06.2018.**

**Einstimmig zugestimmt**

## **Punkt 9**

### **Kindertagesstättenbetriebsvertrag mit der evangelischen Kirchengemeinde Fleisbach (Drucksachen-Nr. B 2017/0190)**

Herr Bender (Ehefrau Mitglied des Kirchenvorstands Fleisbach, seine Tochter arbeitet in der KITA Fleisbach), Herr Staska (Ehefrau Mitglied des Kirchenvorstands Fleisbach) sowie Herr Olivieri (Mitglied des Kirchenvorstands Fleisbach) verlassen vor der Beratung den Sitzungssaal, da bei Ihnen einen Widerstreit der Interessen vorliegen könnte. Das Gremium beschließt mit einer Enthaltung, dass ein Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) vorliegt.

Herr Becker teilt mit, dass Herr Bürgermeister Bender die bisherigen Verhandlungen mit der evangelischen Kirchengemeinde bezüglich des Kindertagesstättenbetriebsvertrages geführt hat. Die gewünschten Änderungen der Gremien sind in den Betriebsvertrag aufgenommen worden. Herr Becker stellt den Sachverhalt zur Abstimmung, ob der Vertrag trotz der Beteiligung von Bürgermeister Bender geschlossen werden kann.

Auch diesem Punkt stimmt das Gremium einstimmig zu.

Herr Krenos berichtet anschließend über die Beratungen im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.

#### **Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung beschließt, mit der evangelischen Kirchengemeinde Fleisbach den Kindertagesstättenbetriebsvertrag für die Kindertagesstätte in Fleisbach bis zum 31.12.2019 abzuschließen.**

**Mit einer Enthaltung zugestimmt.**

Die Herren Bender, Staska und Olivieri betreten den Raum wieder.

## **Punkt 10**

### **Bildung von Haushaltsresten 2016 nach 2017 (Drucksachen-Nr. B 2017/0195)**

Herr Krenos berichtet über die einstimmige Zustimmung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation zu diesem TOP.

#### **Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung beschließt die Übertragungen der Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2016 ins Haushaltsjahr 2017.**

**Das Gremium stimmt einstimmig zu.**

## **Punkt 11**

### **Bauleitplanung der Gemeinde Sinn, 4. Änderung Bebauungsplan „Auf der Ebert“ hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss (Drucksachen-Nr. B 2017/0194)**

Herr Klabunde stellt die Ergänzung zur Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr dar. Der Beschluss wird um einen weiteren Punkt ergänzt.

## **Beschlussvorschlag**

**Die Gemeindevertretung beschließt folgenden Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss:**

**(1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Gemeinde Sinn beschlossen.**

**(2) Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung werden in der gemäß (1) geänderten Fassung gebilligt.**

**(3) Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.**

**(4) Um unserem Anliegen dennoch Rechnung zu tragen, Ausgleichsmaßnahmen im Gemeindegebiet Sinn umzusetzen, sagt Hessen Mobil uns für bereits absehbare zukünftige Projekte an der A45 zu, diese (gezielt in adäquatem Volumen) hier zuzuordnen. Sie sind mit Hessen Mobil verbindlich abzustimmen.**

**Diese Projekte müssen mindestens der Bedeutung bzw. der Ökopunkte entsprechen, welche derzeit auf der „Hohen Warte“ in Gießen ausgeführt werden.**

**Einstimmig zugestimmt.**

## **Punkt 12**

**Beratung und Beschlussfassung über die Geschwindigkeitsreduzierung (Tempo 30) auf sämtlichen Gemeindestraßen (Drucksachen-Nr. B 2017/0200)**

Herr Klabunde berichtet aus der Ausschusssitzung. Nach eingehender Diskussion wird zunächst über den ursprünglichen Beschlussvorschlag abgestimmt.

## **Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

- 1. Alle Gemeindestraßen abbiegend von den Bundes- und Kreisstraßen in Tempo-30-Zonen umzuwandeln, beginnend mit Sinn und Fleisbach.**
- 2. Rechts-vor-Links-Regelung in den Zufahrten aller ersten Knotenpunkte nach dem Erreichen der Zone werden sogenannte „Haifischzähne“ markiert. Dies bezieht sich auch auf die Knotenpunkte, die nicht von der B 277 aus erreichbar sind (z. B. aus Richtung Schwimmbad).**
- 3. Entsprechende Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.**

**Der Beschluss wurde mit drei Ja- und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.**

**Zweiter Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung beschließt, die Thematik sowie die erforderlichen Mittel hierfür im Zuge der Haushaltsberatungen 2018 in den Ausschüssen FWO und BPUEV zu behandeln.**

**Mit drei Enthaltungen zugestimmt.**

Herr Becker bittet um 20:58 Uhr um Zustimmung, die weiteren Tagesordnungspunkte zu behandeln. Das Gremium stimmt mit einer Enthaltung zu.

**Punkt 13**

**Beratung und Beschlussfassung für eine Straßenbestandsbewertung unter interkommunaler Beteiligung (IKZ)  
(Drucksachen-Nr. B 2017/0198)**

Nach eingehender Diskussion ergeht folgender Beschluss:

**Die Gemeindevertretung beschließt eine Straßenbestandsbewertung im Zuge einer interkommunalen Zusammenarbeit durchzuführen.**

**Der Gemeindevorstand der Gemeinde Sinn wird beauftragt, Angebote unter interkommunaler Beteiligung einzuholen und der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.**

**Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Angebote zur Aufnahme und Bewertung sollen für 2018 bereitgestellt werden.**

**Bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung zugestimmt.**

**Punkt 14**

**Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Finanzen;  
Lizenzen für die Finanzsoftware New System Kommunal  
(Drucksachen-Nr. B 2017/0196)**

Herr Krenos berichtet über die Darstellung im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation. Die Gemeindevertretung empfiehlt, die Thematik weiter in diesem Ausschuss zu beraten.

**Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen zu den Lizenzen der Finanzsoftware New System Kommunal zur Kenntnis.**

## **Punkt 15**

### **Bericht zum Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.06.2017 (Drucksachen-Nr. B 2017/0197)**

Herr Krenos berichtet über die Darstellung im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.

**Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zum Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.06.2017 zur Kenntnis.**

## **Punkt 16**

### **Wahl eines Mitglieds für den Kindergarten-Ausschuss des evangelischen Kindergartens Fleisbach (Drucksachen-Nr. B 2017/0199)**

Herr Krenos erläutert, dass Frau Tunc, die bisher Mitglied des Kindergartenausschusses Fleisbach war, nach Katzenfurt verzogen und somit aus dem Parlament ausgeschieden ist. Als Nachfolgerin schlägt er Frau Manja Niebrügge vor.

Aus dem Gremium kommen keine weiteren Vorschläge.

Nachdem zunächst einstimmig abgestimmt wurde, dass durch Hand aufheben abgestimmt wird, wird Frau Niebrügge als Mitglied in den Kindergarten-Ausschuss des evangelischen Kindergartens Fleisbach -ebenfalls einstimmig- gewählt.

Herr Becker gratuliert Frau Niebrügge zu dem Wahlergebnis. Frau Niebrügge nimmt die Wahl an.

Herr Becker bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

Für das Protokoll:  
bi



Steffen Bieber  
Schriftführer

Für die Gemeindevertretung



Karl-Heinrich Becker  
stellv. Vorsitzender

Anlage

# Gemeindevertretersitzung 26.9.2017

Bürgermeister Hans-Werner Bender: Bericht des Gemeindevorstandes

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr verehrte Damen und Herren der Gemeindevertretung, liebe Gäste, Vertreter der Presse, herzlich willkommen. Mein heutiger Bericht schließt an die Sitzung der GVe vom 29.8.2017 an. Es fand eine Sitzung des Ältestenrates, zwei des GVo, eine gemeinsame Sitzung im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation, mit dem Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales sowie eine im Ausschuss Bauen Planen Umwelt, Energie und Verkehr statt. Darüber hinaus hat der Gemeindevorstand und weitere Gemeindevertreter eine Einladung des **JugendBISTRO's** wahrgenommen, um sich vor Ort einen Eindruck von deren Arbeit zu machen.

## **Bevor ich aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes berichte 2x Danke!**

1. **Danke den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern** des vergangenen Sonntags für ihren Dienst in den Wahllokalen. Es ist keine Selbstverständlichkeit den Sonntag in einem Wahllokal zu verbringen! Danke für deren ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit den Profis des Sinner Wahlamtes!  
**...und das zweite Danke für die Unterstützung der Radtour „Menschen für Kinder“!** Früh am dem Morgen waren 500 Radfahrer in Sinn. Tolle Begrüßung durch die JSG Sinn/Hörbach und die Sinner Kindergartenkinder! Stimmung war wiederholt gut! Spendenergebnis am Ende der Tages 230.000,- €, jeder € hat dazu beigetragen. **Danke den GemeindevertreterInnen, die eine Spende in Form eines Sitzungsgeldes eingebracht haben!**  
**Danke dem Rathaus-TEAM für die Organisation!**

## **2. Beratungspunkte an Ausschüsse verwiesen**

Meine Damen und Herren, der Gemeindevorstand hat sich in seinen letzten beiden Sitzungen mit Themen beschäftigt, die an die Ausschüsse verwiesen wurden:

- Produktbeschreibung zu den Kindertagesstätten
  - Bildung von Haushaltsresten 2016 nach 2017
  - Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.06.2017
  - Verkehrskonzept
  - Tempo 30
  - Vereinfachte Umlegung in der Dillgartenstraße
  - Straßenbestandsbewertung
  - Wiederkehrende Straßenbeiträge  
(...Bürgerversammlung 16.11.2017)
  - Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenzen
  - Bauleitplanung der Gemeinde Sinn
4. Änderung Bebauungsplan „Auf der Ebert“

## **3. Auftragsvergabe zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in Sinn-Mitte**

Der GVo hat die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in Sinn-Mitte vergeben.

Die Auftragssumme liegt insgesamt bei 36.350,00 € und wird mit Mitteln der nationalen Klimaschutzinitiative mit 11.353,00 € gefördert.

## **4. Zuwendungsbescheid ELW 1**

Die Förderung für einen neuen Einsatzleitwagen für die Feuerwehr Sinn ist bewilligt. Der alte Einsatzleitwagen wird verkauft.

- 5. Am 11.09.2017 fand der Workshop zur Spielplatzgestaltung statt.**  
Die Erkenntnisse werden in das Spielplatzkonzept einfließen, der Berater wird auch am 12.10.2017 bei der Ausschusssitzung für Jugend, Kultur, Sport und Soziales dazu vortragen.
- 6. Geschwindigkeitsstatistik Edingen, Fleisbacher Straße**  
Vom 19.06. – 21.07.2017 wurde eine Verkehrsmessung in Edingen, Fleisbacher Straße durchgeführt.  
Von knapp 20.000 gemessenen Fahrzeugen
  - 1,17 % überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.
  - Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei 35 km/h, der Höchstwert bei 83 km/h.
- 7. Der Förderbescheid IKZ für die Landschaftspflege-vereinigung Lahn-Dill e.V. in Höhe von 100.000,00 € wurde übergeben.**  
Zur interkommunalen Zusammenarbeit im Landschaftspflegebereich haben sich die Partner aus Herborn, Dillenburg, Wetzlar, Sinn und Waldsolms sowie der LDK zusammengeschlossen. Der Sitz der Geschäftsstelle ist in unserem Bauhofgebäude.
- 8. Gespräch mit RMV Bahnhof Sinn**  
Es hat ein konstruktives Gespräch mit Vertretern des RMV stattgefunden. Es soll nun zunächst im Rahmen der Dorfentwicklung eine Ideen- und Machbarkeitsstudie geben, an der sich der RMV mit 50% beteiligt.
- 9. Auftragsvergabe zur Herstellung einer Asphaltbetondecke unterhalb Friedhof Fleisbach**  
Der Gemeindevorstand hat das Thema erneut beraten, da neue Erkenntnisse zu Kosten, Zustand und verfügbaren Haushaltsmitteln vorlagen, und nunmehr die Auftragsvergabe beschlossen. Die Auftragssumme beträgt knapp 15.000 €. Die Firma Küster Tief- und Straßenbau GmbH aus Aßlar-Werdorf wurde mit der Durchführung der Asphaltarbeiten beauftragt.
- 10. Auftragsvergabe zur Ersatzmaßnahme für Anerkennung von Ökopunkten**  
Im Ortsteil Fleisbach, „Oben am Rossbach“, Flur 6, besser bekannt unter „rechts des Henrich“-Geländes hat der GVo beschlossen, die Landschaftspflege-vereinigung Lahn-Dill e.V. mit der Einreichung einer Ersatzmaßnahme zur Ökopunkteanerkennung zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt 310,30 €.
- 11. Änderung der Vorschriften für die Schriftplatten bei Wiesengrabstätten**  
In die neue Friedhofssatzung wird eingearbeitet, dass nunmehr auch Schriftplatten mit eingelassenen Bronzeplatten neben den bisher ausschließlich erlaubten Platten mit erhaben gehauenen Buchstaben und Ziffern zugelassen sind. Die Friedhofssatzung wird im Rahmen der anstehenden Aktualisierung u.a. dann auch - Möglichkeiten der Baumbestattung- entsprechend angepasst.
- 12. Erneuerung der Küchengeräte im Bürgerhaus Fleisbach**  
Der Gemeindevorstand hat ohne meine Anwesenheit -HGO §25- beschlossen, die Lieferung und Montage neuer Küchengeräte für das Bürgerhaus Fleisbach mit einem Auftragswert von insgesamt 9.605,20 € in Auftrag zu geben. Die bauseits zu erbringenden Leistungen haben durch den TSV Fleisbach zu erfolgen. Im Haushaltsplan 2018 ist vorgesehen für das Dorfgemeinschaftshaus Edingen im Zuge der Gleichbehandlung ebenfalls 10.000 € für neue Küchengeräte einzustellen.

### **13. Erheben einer Vorausleistung auf den Straßenbeitrag in der Gassgartenstraße in Fleisbach**

Der Gemeindevorstand hat für die Straßenbaumaßnahme „Erneuerung Gassgartenstraße“ im Ortsteil Fleisbach von den Anliegern eine Vorausleistung auf den Straßenbeitrag in Höhe von 50% angefordert.

### **14. Bescheid Übergabe Dorfentwicklung**

Meine Damen und Herren, am 08.09.2017 fand die Übergabe des Förderbescheides für die Dorfentwicklung durch Ministerin Priska Hinz statt.

An der Bewerbung haben wir mit Beginn der Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der durchgeführten „Zukunftswerkstatt“, Gremiensitzungen und vielen Arbeitssitzungen im Haus über drei Jahre gearbeitet.

Es ist für Sinn für die nächsten Jahre nach meiner Einschätzung eine der größten Herausforderungen mit dem Blick in die Zukunft.

Lassen Sie mich nur einige wenige Themen hier nennen:

- Bahnhof Sinn
- Kulturelle Mitte Sinn
- Brunnenplatz, Stätte der Begegnung
- Haus der Vereine
- Seniorenwohnheim für Sinn
- Vereinsförderung, Sportstätten für Sinn
- Erhalt Waldschwimmbad
- Spielplätze, spielen, begegnen, reden
- Innerörtliche Bebauung
- Leerstand vermeiden, jung kauft alt
- Junge Familien für Sinn begeistern
- Leben und Wohnen im Einklang mit Gewerbe und Industrie
- Vermarktung der Gewerbe- und Industriegebiete und natürlich sehe ich unsere Gebiete und die in Investorenhand verfügbaren Gebiete
- Wo wollen wir in 10 Jahren stehen
- Rad- und Wanderwege
- Edingen-Sinn-Fleisbach verbinden
- Integration der Flüchtlinge
- Einbinden aller interessierten Bürgerinnen und Bürger, vom Schulkind bis zum Rentner
- Erstellung des IKEK

...oh je, schon wieder eine neue Abkürzung in der Dorfentwicklung! Das sollte uns jedoch nicht abschrecken. Tatsächlich verbirgt sich hinter diesem Kürzel die interessante Möglichkeit für unsere Gemeinde, eine sinnvolle und finanzierbare Zukunftsentwicklung voranzutreiben. Dorfentwicklungsmaßnahmen werden in Hessen gefördert, wenn das IKEK ordentlich vorgelegt wird.

Nun, was verbirgt sich hinter dem Kürzel?

**IKEK: Integriertes kommunales Entwicklungskonzept!**

Das Integrierte kommunale Entwicklungskonzept

bezieht sich auf das gesamte Gebiet unserer Gemeinde. Wir wollen es unter breiter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Verbänden, Verwaltungen, Vereinen erarbeiten. Ich hatte bereits die Themen -ohne Anspruch auf Vollständigkeit- genannt.

Formal muss das IKEK folgende Punkte enthalten:

- Bevölkerungsstrukturen der Gesamtkommune
- Aussagen zur städtebaulichen Entwicklung, als da sind:
  - o Baugebiete
  - o Leerstand
  - o Baulücken

- Aussagen zur sozialen und technischen Infrastruktur
- Profile der einzelnen Ortsteile
- Gesamtkommunale Stärken- und Schwächen-Analyse
- Herausarbeiten von gesamtkommunalen und lokalen Schwerpunkten und Handlungsfeldern
- Darstellung der Entwicklungsziele und Leitprojekte.

IKEK's werden von Stellen außerhalb der Verwaltung erarbeitet, die eine hinreichende Qualifikation nachweisen müssen. Für die Erarbeitung hat das hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung einen umfassenden Leitfaden erstellt.

Wir haben es bereits in der Hessischen Ausschreibung Datenbank ausgeschrieben! Am 11. Oktober endet die Bewerberfrist.

Im Haus habe ich dazu bereits personelle Entscheidungen getroffen. Sie werden demnächst im Fraktionszimmer das „Dorfentwicklungsbüro“ mit dem Koordinator für die Dorfentwicklung vorfinden. Sie können sich jederzeit über den Stand der Arbeiten überzeugen und sind natürlich zum Mitmachen herzlich eingeladen! Ich freue mich auf ein tolles Projekt für die nächsten Jahre unter Einbindung vieler Bürgerinnen und Bürger und der gemeindlichen Gremien!

**Sinnvolles, mit Sinn und für Sinn,  
dabei...den Blick in Richtung Zukunft**

**Einladung für den 3. Oktober Wanderung „Rund um Sinn“, Start ab 09.00 Uhr für eine 10 oder 16 km-Strecke!**

Gelegenheit die Schönheit der Hörde kennen zu lernen, was für die Gesundheit tun, schwätzen und Begegnung schaffen!

**Meine sehr geehrten Damen und Herren, herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**